

P-3: Strategie gegen den Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen

Mit Gründung und Aufbau eines Kompetenzzentrums für Fachkräfte in den Gesundheitsberufen und der Erarbeitung einer nationalen Strategie soll dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen begegnet werden. Die nationale Strategie berücksichtigt dabei neben den aktuellen Forschungsarbeiten der Hochschulen zur Thematik auch Erkenntnisse bereits geleisteter Arbeiten, wie z.B. der GDK, der OdASanté, des Obsan, des Masterplans Pflege sowie Empfehlungen des Bundesrates. Unter dem Dach des "Kompetenznetzwerks Gesundheitsberufe" wird die Thematik gezielt unter Einbezug der vorhandenen Ressourcen und nutzbringender Partnerschaften bearbeitet und koordiniert. Ausgehend von den Standortprojekten werden Grundlagen zu Kernkompetenzen, berufliche Belastungen, Karriere und Verweildauer u.a. gebündelt, Massnahmen und Interventionen entwickelt und mit den Projektpartnern implementiert.

Das neue Kompetenzzentrum bietet u.a. innovative forschungsbasierte Dienstleistungen an, entwickelt evidenzbasierte Lehrinhalte und dient Stakeholdern als Forum für den Austausch, die Planung und Koordination strategischer und anderer Massnahmen zum Thema Fachkräftemanagement im Gesundheitswesen.